

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION2. August 2016 || Seite 1 | 2

Dr. Kurt Rohrig zum Honorarprofessor an der Universität Kassel ernannt

Der Fachbereich Elektrotechnik / Informatik der Universität Kassel hat den stellvertretenden Institutsleiter des Fraunhofer IWES in Kassel zum Honorarprofessor ernannt. »Dr. Kurt Rohrig hat mit seinen richtungsweisenden Arbeiten die Forschung an den Erneuerbaren Energien in Deutschland vorangebracht und ist maßgeblich beteiligt an der Reputation, die der Standort Kassel in dieser Domäne heutzutage besitzt. Seit mehr als acht Jahren bringt er seine wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der angewandten Forschung im Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik in die Hochschullehre an der Universität Kassel ein«, begründete Prof. Dr. Dirk Dahlhaus, Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik / Informatik, die Anerkennung durch den Senat der Universität Kassel.

Er wird damit Mitglied des Fachbereichs Elektrotechnik / Informatik und wird im Fachgebiet Integrierte Energiesysteme das Thema Netzintegration von Wind- und Solarenergie weiterhin in den Studiengängen »Regenerative Energien und Energieeffizienz« (RE2) und »Renewable Energy and Energy Efficiency for the Middle East and North Africa (MENA) Region« (REMENA) vertreten. Prof. Dr. Clemens Hoffmann, Institutsleiter des Fraunhofer IWES und Leiter des Fachgebiets Integrierte Energiesysteme, freut sich sehr über die Anerkennung der wissenschaftlichen Arbeit seines Stellvertreters und betont: »Durch diese Ernennung wird das langjährige Engagement von Dr. Rohrig in Forschung und Lehre zu Erneuerbaren Energien angemessen gewürdigt.« Als Mit-Initiator und Dozent nimmt Dr. Rohrig weiterhin eine zentrale Rolle beim Online-Masterstudiengang »Windenergiesysteme« (WES) ein, einer gemeinsamen Initiative der Fachbereiche Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen, Elektrotechnik / Informatik und des Fraunhofer IWES.

Dr. Kurt Rohrig ist stellvertretender Institutsleiter, Geschäftsfeldleiter Energiewirtschaft und Bereichsleiter am Fraunhofer IWES in Kassel. Er studierte Maschinenbau mit Diplom im Bereich Numerischer Mechanik und schloss im November 2003 seine Dissertation zum Thema »Rechenmodelle und Informationssysteme zur Integration großer Windleistungen in die elektrische Energieversorgung« am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik der Universität Kassel erfolgreich ab.

Kurt Rohrig hat mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich der Erneuerbaren Energien. Seit 1991 war er Mitarbeiter des Instituts für Solare Energieversorgungstechnik ISET, das 2009 in die Fraunhofer-Gesellschaft aufgenommen wurde. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeiten und unter seiner Verantwortung wurden Methoden und Rechen-

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WINDENERGIE UND ENERGIESYSTEMTECHNIK, IWES
INSTITUTSTEIL ENERGIESYSTEMTECHNIK, KASSEL**

modelle zur Vorhersage der Wind- und Solarstromeinspeisung entwickelt, die heute bei mehreren Netzbetreibern in Deutschland und Europa im Einsatz sind. Er war maßgeblich an den Entwicklungen in den Großprojekten »Regeneratives Kombikraftwerk I und II« und des E-Energy Projekts »Regenerative Modellregion Harz« beteiligt. Für seine wissenschaftlichen Leistungen und seine Arbeiten zum Regenerativen Kombikraftwerk zeichnete ihn 2009 die Deutsche Umwelthilfe mit dem Deutschen Klimaschutzpreis aus. Auf Europäischer Ebene leitet er die Arbeitsgruppe »Grid Integration« der European Energy Research Alliance (EERA) im Joint Program »Wind Energy« und ist Vertreter der Fraunhofer Gesellschaft für alle EERA-Aktivitäten.

PRESSEINFORMATION2. August 2016 || Seite 2 | 2

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Kurt Rohrig
Fraunhofer IWES | Institutsteil Energiesystemtechnik
E-Mail: kurt.rohrig@iwes.fraunhofer.de
Telefon: +49-561-7294-330
Königstor 59, 34119 Kassel, Germany

Das Fraunhofer IWES in Kassel forscht in den Bereichen Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik. Es entwickelt Lösungen für wirtschaftliche und technische Problemstellungen bei der Transformation der Energieversorgungssysteme. Kompetenzfelder: Geräte- und Anlagentechnik, Elektrische Netze, Energieinformatik, Energieverfahrenstechnik, Energiewirtschaft und Systemdesign, Energiemeteorologie und Erneuerbare Ressourcen
Personal: rund 310 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Angestellte, Studentinnen und Studenten
Erträge: rund 20 Mio. Euro pro Jahr

Weitere Informationen:

www.energiesystemtechnik.iwes.fraunhofer.de